

ARBEITSSCHUTZ AKTUELL



„ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“ öffnet vom 18. bis 20. Oktober ihre Tore – Institution seit 50 Jahren

Seit einem halben Jahrhundert ist die „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“ eine Institution im Bereich Sicherheit und Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz. Im Zweijahresrhythmus und an wechselnden Standorten zählen Kongress und Produktausstellung für Arbeitssicherheitsverantwortliche zu den wichtigsten Branchentreffen im deutschsprachigen Raum. Vom 18. bis 20. Oktober dieses Jahres ist es wieder soweit. Die „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“ öffnet zum 26. Mal ihre Tore für das Fachpublikum. Nachdem die Veranstaltung im Jahr 2020 bedingt durch die Corona-Pandemie nur online stattgefunden hatte, gastiert sie diesmal in Stuttgart. „Wir geben gemeinsam mit unseren Partnern Vollgas, um das Comeback erfolgreich zu gestalten“, kündigt der Veranstalter Hinte an. Man rechne im Jubiläumsjahr mit rund 10.000 Fachbesuchern und 1.000 Kongressteilnehmern.

Selbsterklärte Ziel in diesem Jahr: „Messe und Kongress näher zusammenzubringen“, teilt Hinte im Vorfeld der Messe mit. Schließlich gehe es bei beiden Blöcken um dieselben Themen: den Arbeits- und Gesundheitsschutz. „Was früher räumlich getrennt war, rückt jetzt zusammen. Drei Räume auf der Empore der Halle 1, ergänzt durch Netzwerk-Lounges, ermöglichen den Wissenstransfer und den Austausch unter Experten“, heißt es weiter. Insgesamt erwarten die Besucher der „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“ ein dreizügiger Kongress, 100 Referenten und 180 Vorträge auf der so genannten „Stage“ und im Regionalforum.

Den Auftakt macht am ersten Messetag um 13 Uhr Dr. Beate Beermann, Vizepräsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), mit ihrer Keynote zum Thema „Treiber der neuen Arbeitswelt – Herausforderungen für den Arbeitsschutz“. Beendet wird der erste Kongresstag mit dem Vortrag „Neue Möglichkeiten und Risiken im Arbeitsschutz durch Digitalisierung“ von Daniel Limmert. Am Mittwoch stehen unter anderem die aktuellen Themen „Covid 19“ und „Klimawandel“ im Fokus. Am letzten Tag nehmen die Referenten weitere Topthemen wie „Mobiles Arbeiten“, „Gefahrstoffe“ und „Elektromobilität“ ins Visier.

Vielfältige Produktschau

International, mit rund 200 Ausstellern aus knapp 20 Ländern, präsentiert sich die Produktschau im Ausstellungsbereich. Die Unternehmen zeigen ihre neuesten Produkte und stellen Innovationen vor. Unter den Ausstellern sind namhafte Unternehmen wie Kübler Workwear, Uvex, Ansell Healthcare und SC Johnson Professional, aber auch neue Gesichter wie Dike aus Italien, Stormtech aus Canada oder T.E.A. aus Frankreich. Die Bandbreite der angebotenen Produkte reicht von Workwear und Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) über Hygieneprodukte bis hin zu digitalen Lösungen und zur ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung.

Mit Kongress- & Messebesuch punkten

Regelmäßige Weiterbildungen sind für Verantwortliche im Arbeits- und Gesundheitsschutz von zentraler Bedeutung, um die Sicherheit im Unternehmen unter dynamischen Rahmenbedingungen und gemäß dem aktuellen Stand der Technik zu gewährleisten. Die Mitglieder des VDSI Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit können einen Weiterbildungsnachweis erwerben. Die Grundvoraussetzung, um diesen zu erhalten, sind Punkte. Diese können beispielsweise durch die Teilnahme an anerkannten Fachveranstaltungen wie der „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“, gesammelt werden. Für den Besuch des Expo gibt es jeweils einen VDSI-Weiterbildungspunkt aus den Themenfeldern „Arbeitsschutz“, „Gesundheitsschutz“ und „Umweltschutz“. Jeweils bis zu vier Punkte in den genannten Feldern sind beim Besuch des Kongresses möglich.

Verpuffungen und andere chemische Reaktionen

Ein weiteres Programm-Highlight ist am 18. Oktober (10 bis 12 Uhr) ein Experimentalvortrag des Unternehmens Asecos zum Thema „Lagerung und Handhabung brennbarer Flüssigkeiten“. Gefahrstoff-Experte Florian Holz führt den Zuschauern bei Live-Experimenten die Gefahren, die durch unsachgemäße Lagerung von Gefahrstoffen entstehen können, mit Verpuffungen und anderen chemischen Reaktionen ebenso plastisch wie drastisch vor Augen. Die Besucher des Vortrags erhalten von Asecos ein Teilnahmezertifikat. VDSI-Mitglieder können damit auch Punkte beim VDSI gelten machen. Im Vorfeld wird um Anmeldung gebeten.

Ein Ticket, zwei Messen besuchen

Thematische Schnittpunkte, ähnliche Zielgruppen und damit einen Mehrwert für Besucher und Aussteller bietet die Verzahnung der „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“ mit der parallel stattfindenden „IN.STAND“. Mit Fachausstellung, Fachforum sowie breitem Seminar- und Workshop-Angebot bildet die von der Landesmesse Stuttgart ausgerichtete Veranstaltung die Themen „Industrielle Instandhaltung“ und „Smarte Industrieservices“ ab. Auch wenn beide Events das Handwerk, den Mittelstand und die Industrie mit unterschiedlichen Schwerpunkten adressieren – sind die Zuständigkeiten für Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie für Instandsetzung und Wartung bei den Unternehmen oft in einer Hand.

Die „ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“, vom 18. bis 20. Oktober auf dem Gelände der Messe Stuttgart, ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

„ARBEITSSCHUTZ AKTUELL“

www.arbeitsschutz-aktuell.de

Beginn:

Tuesday, October 18, 2022, 9:00 AM Uhr

Ende:

Thursday, October 20, 2022, 5:00 PM Uhr

Veranstaltungsort:

Stuttgart
Germany

Website & Anmeldung:

Email cbietzker@hinte-marketing.de

<https://www.arbeitsschutz-aktuell.de/>